

SPSS für Windows

Die neueste Version des Softwarepakets für die statistische Datenanalyse, das SPSS für Windows Version 5, steht ab Juni dieses Jahres im Rechenzentrum der Humboldt-Universität zu Verfügung.

Das SPSS für Windows bietet eine benutzerfreundliche Schnittstelle, die statistische Analysen für den gelegentlichen Anwender leichter zugänglich und für den erfahrenen Anwender angenehm macht.

Leicht verständliche Menüs und Dialogfelder erlauben die Durchführung von komplizierten Analysen, ohne auch nur eine Zeile in der Befehlssprache schreiben zu müssen.

Im Daten-Editor kann man auf eine einfache und angenehme Art die Daten eingeben und die Arbeitsdatei überprüfen. Eine Makro- und Matrixsprache und das Programmieren der Schleifenbildung sowie Schnittstellen zu Oracle- und SQL-Server sind integriert. Gelesen und geschrieben werden Dateien von und für SPSS/PC+, SPSS Portable, Excel, dBase, Lotus 1-2-3, SYLK, ASCII, SAS.

Hochauflösende Grafiken und druckreife Diagramme (30 Diagrammarten) können mühelos erstellt werden. Alle Bestandteile einer Grafik lassen sich anwählen und ändern.

Das SPSS für Windows bringt die volle Funktionalität der Großrechnerversion in die PC-Sphäre. Die Anzahl der zu verarbeitenden Datensätze und Variablen ist praktisch unbegrenzt. Es können jetzt Datenanalysen durchgeführt werden, die früher nur mit Großrechnern möglich waren.

Das im RZ installierte SPSS für Windows-Paket besteht aus folgenden Modulen:

- SPSS for Windows Base beinhaltet Dateneingabe, -beschreibung, -transformation, Häufigkeitstabellen, deskriptive Statistiken, Kreuztabellen, Analyse von Mehrfachantworten, einfaktorielle Varianzanalyse, partielle Korrelation, multiple lineare Regressionsanalyse, nichtparametrische Tests, tabellarische Berichte (Reports), Grafik.
- SPSS Professional Statistics beinhaltet Klassifikationsverfahren und Methoden zur Bestimmung der Dimensionalität der Daten, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse, Faktorenanalyse.
- SPSS Advanced Statistics beinhaltet anspruchsvolle statistische Verfahren wie logistische Regression, loglineare Analyse, nichtlineare Regression und für die Überlebenszeitanalyse das Kaplan-Meier-Verfahren und die Cox-Regression.
- SPSS Tables erstellt

druckreife Tabellen mit vielen Formatierungsmöglichkeiten. Innerhalb der Tabellen können Zeilen bzw. Spaltensummen und -prozente berechnet werden.

- SPSS Trends enthält Verfahren für Kurvenanpassung und Extrapolation, Glättungsverfahren und Saisonzerlegung, ARIMA-Verfahren nach Box-Jenkins für Spektralanalyse u.a. Die grafische Darstellung der geglätteten und prognostizierten Zeitreihen ist problemlos möglich.
- SPSS Categories enthält zwei Gruppen von Auswertungsverfahren, Conjoint-Analyse und die Methoden der optimalen Skalierung.

Das Handbuch für das Basis-System von SPSS für Windows und das Basis-System selbst liegen zum ersten Mal in einer deutschen Version vor. Alle Elemente der grafischen Benutzerschnittstelle - das gesamte Menüsystem und die Dialogfelder sowie die Online-Hilfe und das Glossar der statistischen Begriffe - sind ins Deutsche übersetzt worden.

Alle übrigen firmeneigenen Handbücher der Fa. SPSS GmbH, wie z.B. SPSS für Windows Professional Statistics, SPSS Advanced Statistics usw., stehen zur Zeit nur in Englisch zur Verfügung.

Die Installation von SPSS für Windows ist entweder in Deutsch oder in Englisch möglich.

Erforderliche Ausrüstung für SPSS für Windows (minimale Hardware- und Softwareerfordernisse)

- Microsoft Windows 3.0. (Empfohlen wird V. 3.1.)
- DOS 3.1. oder höher
- Prozessor 80386 oder höher
- mindestens 4 MB Hauptspeicher (RAM)
- eine Festplatte mit mindestens 15 MB freier Kapazität
- ein 3 1/2"- (720 KB oder 1,4 MB) oder 5 1/4"- (1,2 MB) Diskettenlaufwerk
- ein Grafikadapter mit einer Mindestauflösung von 640x350 (EGA)

Empfohlene Konfiguration

- Prozessor 80386 (80486) 16 MHz Taktfrequenz oder höher mit mathematischem Koprozessor
- 8 MB Hauptspeicher (RAM) oder mehr
- Windows sollte im erweiterten Modus mit einer permanenten Auslagerungsdatei (virtueller Speicher) von 10 MB laufen
- SMARTDrive mit einem Windows-Cache-Speicher von mindestens 512 KB.

Dynamische Speicherverwaltung und DDE/OLE

- Die Speicherbegrenzungen des DOS gibt es beim Arbeiten mit SPSS für Windows nicht.
- SPSS für Windows unterstützt den Dynamischen Datenaustausch (DDE) für Text, Daten und Grafiken. SPSS-Grafiken können in OLE-fähige Applikationen (Object Linking and Embedding) eingebunden werden.

Daraus ergeben sich Vorteile eines einfachen und schnellen Datenaustausches mit praktisch unbegrenzten Datenmengen.

Ihr Ansprechpartner im RZ ist Frau Maria Karsten, Tel. 2093 2362.

Maria Karsten